

17. KASSELER ABFALLFORUM

mit Hersteller- und Dienstleisterforum
sowie Fachausstellung

5. bis 7. April 2005

Kongress Palais Kassel – Stadthalle

Bio- und Restabfallbehandlung

biologisch · mechanisch · thermisch



Stahlstich: Witzenhausen, Teilstandort der Universität Kassel

Schirmherrschaft:

**Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer
Universität Kassel – Witzenhausen

Veranstalter:

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie

Aktuelles zur Tagung und Anmeldung unter:

<http://www.abfallforum.de>

Themenschwerpunkte: Perspektiven der Abfallwirtschaft, Verpackungsverwertung, Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

Beginn: **9.00 Uhr**

Einführung und Moderation

PROF. DR. K. WIEMER
Universität Kassel – Witzenhausen

**Perspektiven der Abfallwirtschaft nach 2005
aus Sicht eines Landkreises**

DIPL.-ING. H. THIELE
Erster Kreisbeigeordneter
Werra-Meißner-Kreis, Eschwege

PAUSE

9.45 – 10.15 Uhr

**Wohin entwickelt sich die Abfallwirtschaft in
Deutschland und Europa?**

MINDIR DR. H. SCHNURER
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Berlin

**Abfallwirtschaft in Deutschland nach dem 01.06.2005 –
Konsequenzen für die Entsorgungswirtschaft aus Sicht:**

- der kommunalen Entsorgungswirtschaft
- der mittelständischen Recyclingwirtschaft
- der privaten Entsorgungswirtschaft

DR. R. SIECHAU
Vorstandsvorsitzender des VKS im VKU, Köln

DIPL.-VOLKSWIRT H.-G. FISCHER
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes
Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn

DIPL.-ING. P. HOFFMEYER
Präsident des Bundesverbandes der Deutschen
Entsorgungswirtschaft (BDE), Berlin

**Chancen und Risiken im Entsorgungsmarkt
vor dem Hintergrund der Globalisierung und
sich ändernder Marktbedingungen**

N. RETHMANN
Aufsichtsratsvorsitzender
Rethmann AG & Co. KG, Selm

MITTAGSPAUSE

12.30 – 14.00 Uhr

**Innovationsprogramm DSD 2007 –
erste Ergebnisse**

DR. M. HEYDE
Duales System Deutschland AG, Köln

**Restmüll-/LVP-Versuche in Rheinland-Pfalz –
Perspektiven für die Abfallwirtschaft**

MINDIRIG DR. G. JUNG
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz,
Mainz

**Versuche in Leipzig zur gemeinsamen Erfassung
und Verwertung von LVP und E-Schrott – mögliche
Konsequenzen für die Entsorgungswirtschaft**

DR. E. SCHWEITZER
ALBA AG, Velten

**Erfahrungen des vierjährigen Feldversuches
im Lahn-Dill-Kreis zur Optimierung
der Verpackungsverwertung**

H. G. STEHR
Landbell AG, Mainz

**Entwicklungspotenziale der Verpackungsverwertung
aus technologischer Sicht**

DR. J. CHRISTIANI
HTP Ingenieurgesellschaft, Aachen

PAUSE

16.00 – 16.30 Uhr

**Ziele und Inhalte des Elektro- und
Elektronikgerätegesetzes**

DR. TH. RUMMLER
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Berlin

Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes aus Sicht:

- der Industrie
- der Kommunen

O. FREY
ZVEI, Frankfurt

DR. R. BLEICHER
Deutscher Landkreistag, Berlin

Beginn: **14.00 Uhr**

**Deponiebetrieb mit MBA-Output –
Praxisergebnisse und Perspektiven**

DIPL.-ING. B. SCHULTE
Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung
(ASA e.V.), Ennigerloh

**Aktueller Stand der
Deponieverwertungsverordnung –
Konsequenzen für die Praxis**

BAUDIR K. WAGNER
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Berlin

Verwertung von Produktionsreststoffen auf Deponien:

• **physikalisch-chemische Aspekte**

PROF. DR. P. BELOUSCHEK
Terrachem, Essen / Humboldt-Universität Berlin

• **erdbautechnische Aspekte**

DIPL.-ING. J. U. KÜGLER
Kügler – Ingenieurbüro für Erd-, Grund- und Felsbau,
Essen

**Deponienachsorge in der Praxis –
Auslöseschwellen Grundwasser und
abzuleitende Maßnahmen**

DR. M. BACHMANN
Böker & Partner, Hannover

PAUSE

16.00 – 16.30 Uhr

**Deponieoberflächenabdeckung im Test –
Ergebnisse von bundesweiten
Messfelduntersuchungen**

DR. D. BEHLING
Hessischer Forschungsverbund für Abfall, Umwelt und
Ressourcenschutz e.V., Witzenhausen

**Wie und wie lange soll eine Deponiegas-
Nachsorge betrieben werden?**

PROF. DR. G. RETTENBERGER
RUK Ingenieurgruppe, Stuttgart

**Nachnutzungspotenziale für abgeschlossene
Deponien**

DIPL.-ING. F. GEORGI
Betreibergesellschaft Deponie Schneidenbach,
Reichenbach

Hersteller- und Dienstleisterforum

(Stand: Dezember 2004)

Die Präsentationen finden parallel zu den Foren statt

BKB Aktiengesellschaft,
Helmstedt

Aktuelle Entwicklungen bei der BKB

Haase Energietechnik AG,
Neumünster

Die moderne MBA-Reststoffdeponie – Konzept einer innovativen
Deponierungstechnik für Reststoffe aus MBA-Anlagen

Horstmann GmbH,
Bad Oeynhausen

Mechanisch-biologische Abfallbehandlung – Verfahrensvarianten mit
aerober und anaerober Prozessstufe

Hans Huber AG,
Berching

Huber Technology – Ihr Partner in der biologischen Abfallbehandlung

KOMPOGAS AG,
Glattbrugg (CH)

KOMPOGAS AG – Energiegewinnung aus Grüngutabfällen
und/oder NawaRos

Linde-KCA-Dresden GmbH,
Dresden

Realisierte und in Realisierung sich befindende
Abfallbehandlungsanlagen der Linde-KCA der letzten 3 Jahre

Mittwoch, 6. April 2005

**SEKUNDÄRBRENNSTOFF-FORUM/
MBA-FORUM (HAUPTFORUM)**

Themenschwerpunkte: Sekundärbrennstoffe, mechanisch-biologische Abfallbehandlung, MBA-Anlagen in der Praxis

Beginn:	8.30 Uhr
Anwenderbezogene Charakterisierung der Eigenschaften verschiedener Sekundärbrennstoffe	DR. TH. MARZI Fraunhofer Institut – Umwelt-, Sicherheits-, Energietechnik UMSICHT, Oberhausen
Märkte und Perspektiven für gütegesicherte Sekundärbrennstoffe	DIPL.-ING. H. J. SCHULZ-ELLERMANN Bundesgütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe e.V., Berlin
Schnittstelle und Aufbereitungstiefe von Sekundärbrennstoffen für die energetische Verwertung	PROF. DR. M. BECKMANN / PROF. DR. R. SCHOLZ Bauhaus-Universität Weimar, Verfahren und Umwelt / TU Clausthal – Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik
<hr/>	
PAUSE	10.00 - 10.30 Uhr
Verwertung von Sekundärbrennstoffen in der Papierindustrie	DIPL.-ING. J. GOETZE Managing Director SCA Packaging Containerboard Deutschland, Werk Witzenhausen
Verwertung von Sekundärbrennstoffen und Abfällen in der Wirbelschicht am Beispiel Neumünster	DIPL.-ING. E. OFFENBACHER Austrian Energy & Environment AG, Graz-Raaba (A)
Müllverbrennungsanlage Leuna als integraler Bestandteil der Energieversorgung eines Chemiestandortes	DR. J. GÜNTHER MVV, Mannheim
Technische und wirtschaftliche Aspekte der gemeinsamen Verwertung von Sekundärbrennstoffen und Biomasse	PROF. DR. M. FAULSTICH / DR. P. QUICKER TU München – Straubing/ ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg
Ausfallkonzepte für den Havarie- und Revisionsfall von thermischen Abfallbehandlungsanlagen	DIPL.-ING. J. OHDE Stadtreinigung Hamburg
<hr/>	
MITTAGSPAUSE	12.30 - 14.00 Uhr
Mechanisch-biologische Restabfallbehandlung in Deutschland – Stand und Perspektiven	TH. GRUNDMANN Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA e.V.), Ennigerloh
Verwertung von hochkalorischen Abfällen aus der MBA in der Praxis	DR. H. BAIER ECOWEST, Ennigerloh
Qualitätsmanagement zur Sicherstellung der Werte der Ablagerungsverordnung	PROF. DR. K. FRICKE TU Braunschweig – Leichtweiß-Institut, Braunschweig
Stellenwert und Perspektiven der MBA in Europa	DIPL.-ING. M. STEINER TBU Technisches Büro für Umweltschutz, Innsbruck (A)
<hr/>	
PAUSE	15.45 – 16.15 Uhr
Restabfallbehandlungsanlagen vor der Inbetriebnahme – Herausforderungen für die energetische Verwertung und Ablagerung von Teilfraktionen	
• MBA-Anlage Hannover	DIPL.-ING. T. SCHNEIDER AHA, Hannover
• MBA-Anlage Cröbern	DIPL.-ING. J. BURCHERT Westfälische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft, Großpösna
• MBA-Anlage Südniedersachsen	DIPL.-ING. M. RAKETE Abfallzweckverband Südniedersachsen, Göttingen
• MBA-Anlage Osnabrück	DIPL.-GEOL. A. PUCHELT HerHof Umwelttechnik, Solms-Niederbiehl
• MBA-Anlage Buchen	DR. R. TUREK T-Plus, Ettlingen
• MBA-Anlage Stralsund	DIPL.-ING. B. OBERLÄNDER Nehlsen AG, Bremen
• RABA Erfurt Kombination MBA/EnVA	DIPL.-ING. M. SCHMIDT TUS – Thüringer UmweltService, Erfurt
• Mechanisch-physikalische Restabfallbehandlungsanlage AWVC Chemnitz	DIPL.-ING. M. GREUEL PMT GmbH, Neuss

Geselliger Abend 19.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch, 6. April 2005 KOMPOST-/KLÄRSCHLAMM-FORUM (FORUM II)

Themenschwerpunkte: IT in der Entsorgungswirtschaft, Klärschlamm Entsorgung,
Kompostierung, EEG

Beginn:	8.30 Uhr
----------------	-----------------

Integrierte Systeme der Daten- und Prozessfassung in der Entsorgungswirtschaft	DIPL.-ING. U. POTTHAST Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE), Berlin
Erfahrungen mit integrativen EDV-Systemen in der Praxis:	
• Konsolidierung der IT-Strukturen im kommunalen Betrieb	DIPL.-PHYS. MBA M. URBAN BSR, Berlin
• Integrative IT-Strategien unternehmensweit umsetzen	DIPL.-INFORM. U. WECKESSER Tönsmeier, Porta Westfalica
Auswirkungen des LKW-Maut-Systems auf Vermarktung und Distribution von Abfällen	PROF. DR. K.-H. SCHEFFOLD FH Bingen, Fachgebiet Umweltschutz

PAUSE	10.00 – 10.30 Uhr
--------------	--------------------------

Situation der Klärschlamm Entsorgung 2005	PROF. J. HAHN Umweltbundesamt, Berlin
Perspektiven der Klärschlamm Entsorgung aus der Sicht eines Wasserverbandes	PROF. A. MELSA Niersverband, Viersen
Stand und Perspektiven der Verwertung von RAL-gütesicherten Komposten aus Abwasserschläm	DR. I. BERKNER Verein zur Gütesicherung von Veredelungsprodukten aus Abwasserschläm, Markranstädt
Wirtschaftlich-ökologisches Klärschlamm- Management – ohne Deponie und Landwirtschaft?	DR. U. PAULY EKO-PLANT, Neu-Eichenberg
Stand und Perspektiven des Phosphat-Recyclings aus Aschen der Klärschlamm-Mono- und Co-Verbrennung	PROF. DR. M. FAULSTICH / DR. P. QUICKER TU München – Straubing / ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

MITTAGSPAUSE	12.30 – 14.00 Uhr
---------------------	--------------------------

Kompostierung in Europa – Trends und Perspektiven	DIPL.-ING. F. AMLINGER Kompostierung – Beratung und Entwicklung, Perchtoldsdorf (A)
Perspektiven der stofflichen Verwertung von Bioabfällen in Deutschland	DR. B. KEHRES Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V., Köln
Europäische Anforderungen an die Überwachung von Hygieneparametern bei der biologischen Abfallbehandlung	PROF. DR. R. BÖHM Institut für Umwelt, Tierhygiene und Tiermedizin, Universität Hohenheim
Genehmigungsrechtliche Anforderungen und Ermessensspielräume zu Nachrüstungen für Kompostierungsanlagen nach TA-Luft	MINDIRIG E. FREUND Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

PAUSE	15.45 – 16.15 Uhr
--------------	--------------------------

Chancen und Perspektiven zur Nutzung von biogenen Abfallströmen nach EEG	DIPL.-ING. M. KERN Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie, Witzenhausen
Nutzung biogener Abfälle nach EEG in der Praxis	
• Energetische Grünabfallverwertung	H. J. RODEHUTH Rodehuth, Hövelhof-Espeln
• Integration einer Vergärungsanlage in eine Kompostierungsanlage zur Verarbeitung von Bioabfällen	DR. DUBE Zweckverband Sachsen-Anhalt-Süd, Görtschen
• Ergänzung Deponieanlage durch Energiepflanzen	DIPL.-ING. T. TURK IGW Ingenieurgesellschaft Witzenhausen
Nutzungspotenziale biogener Rohstoffen im kommunalen Bereich	DIPL.-ING. TH. RAUSSEN / DIPL.-ING. U. EINZMANN Arbeitsgemeinschaft Bio-Rohstoffe Witzenhausen

Geselliger Abend 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstag, 7. April 2005

HAUPTFORUM

Themenschwerpunkte: Emissionshandel, Abfallpolitik, Rechtsfragen

Beginn:	8.30 Uhr
Potenziale des Emissionshandels für die Bereiche Abfallwirtschaft und Industrie	DIPL.-ING. N. OLDHAFFER umwelttechnik & ingenieure, Hannover
Emissionshandel für Deponie(schwach)gas/Deponiegas – konkrete JI- und CDM-Projekte	DIPL.-ING. W. STACHOWITZ DAS-IB, Kiel
Emissionshandelszertifikate im internationalen Bereich und die Bedeutung für die Abfallwirtschaft	DIPL.-ING. W. PFAFF-SIMONEIT KfW-Entwicklungsbank, Frankfurt
<hr/>	
PAUSE	10.00 – 10.30 Uhr
Auswirkungen der Produktverantwortung auf unternehmerische Strategien	DR. H. ITZEL Merck KGaG, Darmstadt
Wohin entwickelt sich die Abfallwirtschaft in Europa?	V. VERAS DE SUYS Secretary General Europäische Föderation der Entsorgungswirtschaft, Brüssel
Zukünftige Schwerpunkte der Abfallwirtschaft aus Sicht des Bundeslandes Niedersachsen	MINISTER H.-H. SANDER Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover
Abfallpolitik aus Sicht der Bundesregierung	STAATSSSEKRETÄR R. BAAKE Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
<hr/>	
MITTAGSPAUSE	12.30 – 14.00 Uhr
<hr/>	
RECHTSFORUM: Problemfelder der Abfallwirtschaft	
Grenzen der Scheinverwertung – Scheinverwertung ohne Grenzen?	MINR DR. F. PETERSEN Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
Verwertung und Zwischenlagerung von Abfällen auf Deponien	RA H. GASSNER Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin
Grenzen kommunalwirtschaftlicher Betätigung kommunaler Entsorger	RA DR. A. KERSTING Rechtsanwälte Baumeister, Münster
Rechtliche Grenzen der kommunalen Zusammenarbeit vor dem Hintergrund des Vergabe- und Kommunalrechts	RA DR. M. DIECKMANN Esche Schümann Commichau Rechtsanwälte, Hamburg
<hr/>	
Veranstaltungsende: ca. 16.00 Uhr	
<hr/>	

Bitte senden oder faxen Sie diesen Abschnitt an: Witzenhausen-Institut, Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen, Telefon 0 55 42/93 80 77
Anmeldung/Information direkt im Internet: <http://www.abfallforum.de/forum.htm>

Teilnehmeranmeldung

Hiermit melde ich folgende Person(en) zum **17. Kasseler Abfallforum vom 5. bis 7. April 2005** an:

Teilnehmer (280,- Euro zzgl. MwSt.) Behörde, Hochschule (230,- Euro zzgl. MwSt.) Student (65,- Euro zzgl. MwSt.)

1) Titel _____ Vorname _____ Name _____

2) Titel _____ Vorname _____ Name _____

Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Kasseler Abfallforum Zahlen, Fakten, Informationen

Kasseler Abfallforum – Treffpunkt der Abfallwirtschaft:

- Über 1.200 Teilnehmer* aus Deutschland und der Europäischen Union
- 80 ausstellende Firmen* auf ca. 1000 m² Ausstellungsfläche und im Herstellerforum
- 80 Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung
- Hersteller- und Dienstleisterforum
- 700 Seiten Tagungsband**
- Geselliger Abend in lockerer Atmosphäre

* 16. Kasseler Abfallforum April 2004

** Der Tagungsband zum 17. Kasseler Abfallforum erscheint am 05.04.2005. Sie können diesen sowie die Tagungsbände der vergangenen Abfallforen und weitere Fachliteratur über das Internet (www.abfallforum.de) bestellen.

Aktuelle Informationen unter:
www.abfallforum.de

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Abfallforum beträgt **280,- Euro** (zzgl. MwSt.) bzw. für Behörden und Hochschulen **230,- Euro** (zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind der Besuch der Tagung und der Fachausstellung, die Tagungsunterlagen, die Teilnahme am Geselligen Abend sowie die kostenlose Nutzung des ÖPNV in Kassel zum und vom Tagungsort.

Die Teilnahmegebühr für Studenten, Umschüler und Arbeitslose beträgt inklusive aller zuvor genannten Leistungen **65,- Euro** (zzgl. MwSt.). Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung (Immatrikulations-, Lehrgangs- oder Arbeitslosenbescheinigung) beifügen.

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (postalisch, per Fax oder per E-Mail) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte, eine Wegbeschreibung sowie die Rechnung.

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 15. März 2005 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei einer Abmeldung nach dem 15. März 2005 werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Eine Erstattung der Teilnahmegebühren ist nicht möglich, im Verhinderungsfall ist die Anmeldung jedoch auf einen Stellvertreter übertragbar.

Veranstaltungsort

Kongress Palais Kassel – Stadthalle, Friedrich-Ebert-Straße 152, D-34119 Kassel

Übernachtung

Bezüglich einer Hotelreservierung wenden Sie sich bitte an die Zimmervermittlung der Kassel Tourist GmbH (Telefon 05 61 / 70 77-164, Fax 05 61 / 70 77-169, E-Mail: tourist@kassel-tourist.info). Es wird empfohlen, die Reservierung rechtzeitig vorzunehmen.

Programm

Der Programminhalt entspricht dem Stand bei Drucklegung. Änderungen sind vorbehalten.

Fachausstellung

Im Ausstellungsbereich sowie auf der Freifläche der Stadthalle Kassel findet eine begleitende Fachausstellung statt. Die im Programm genannten ausstellenden Firmen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Firmen und Institutionen, die an einer Teilnahme als Aussteller auf dem 17. Kasseler Abfallforum interessiert sind, können die Unterlagen beim Tagungsbüro anfordern (siehe unten).

Hersteller- und Dienstleisterforum

Parallel zur Hauptveranstaltung und zur Fachausstellung wird ein Hersteller- und Dienstleisterforum mit Fachvorträgen und Firmenpräsentationen durchgeführt. Die Teilnahmeunterlagen hierfür können ebenfalls beim Tagungsbüro angefordert werden.

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Wiemer
Universität Kassel – Witzenhausen

Veranstalter:

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

Organisatorische Leitung:

Dipl.-Ing. Michael Kern

Fachausstellung:

Dipl.-Ing. Jörg Siepenkothen

Anmeldung und Informationen:

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH
– Tagungsbüro –
Werner-Eisenberg-Weg 1, D-37213 Witzenhausen
Telefon: 0 55 42 / 93 80 40
Fax: 0 55 42 / 93 80 77
Internet: <http://www.abfallforum.de>
E-Mail: info@abfallforum.de

Nachwachsende Rohstoffe – Chancen für Kommunen



- kommunale Pellet- und Holzhackschnitzelheizwerke
- Biodiesel und Pflanzenöl-Kraftstoffe im Fuhrpark
- Biogas vor allem in der Abfallwirtschaft
- Bau- und Dämmstoffe für Neubau und Sanierung
- Schmierstoffe und Hydrauliköle vor allem in umweltsensiblen Bereichen
- Bio-Kunststoffe, Rapsasphalt und vieles mehr eignen sich besonders für den Einsatz in Kommunen. Die Kommunen unterstützen damit die Regionalentwicklung in Gewerbe, Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft.

Leitfaden und Informationsportal

Ab **März 2005** stehen folgende von der AG Bio-Rohstoffe Witzenhausen erstellten Informationsmaterialien kostenlos zur Verfügung:

Ein Leitfaden gibt auf ca. 50 Seiten einen Überblick zu den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe in Kommunen.

Die Internetplattform www.nawaro-kommunal.de bietet vertiefte technische und rechtliche Informationen sowie umfassende Beispiele für den kommunalen Einsatz von Bioenergie und Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen.

FACHTAGUNG 2. MÄRZ 2005 – KONGRESS PALAIS KASSEL

Thema: Einsatz von Bioenergie und Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen in Kommunen

Referenten:

- Staatssekretär M. **Berninger**, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL)
- Dr. A. **Schütte**, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
- V. **Führ**, International Council for Local Environmental Initiatives (ICLEI)
- U. **Kreienmeier** (Deutscher Städte- und Gemeindebund)
- Bürgermeister und Landräte mit Erfahrungen aus der Praxis

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Bio-Rohstoffe Witzenhausen

- Witzenhausen-Institut
- Ingenieurgemeinschaft-Witzenhausen (IGW)

in Zusammenarbeit mit der
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

Ort: Kongress Palais Kassel Stadthalle - Aschrottflügel

Teilnahme: keine Teilnahmegebühr

Programm & Anmeldung: www.nawaro-kommunal.de **oder:**
Witzenhausen-Institut, Werner-Eisenberg-Weg 1, 37213 Witzenhausen,
Telefon: 05542/9380-0, Fax: 05542/9380-77,
E-Mail: info@witzenhausen-institut.de



Fachausstellung 17. Kasseler Abfallforum

(Stand: Dezember 2004)

AMB Vertriebs GmbH, Bremen

Arbeitsgemeinschaft Bio-Rohstoffe Witzenhausen

ASA e.V. im Hause der AWG des Kreises Warendorf mbH, Ennigerloh

ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

Backers Maschinenbau GmbH, Twist

BACKHUS Kompost-Technologie, Edewecht

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz

BKB Aktiengesellschaft, Helmstedt

Bundesgütegemeinschaft Sekundärbrennstoffe e.V., Berlin

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., Köln

Deutsche Gesellschaft für Kunststoff-Recycling mbH, Köln

Werner Doppstadt Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Velbert

EKO-PLANT GmbH – Entwicklungs- und Betriebsges. für ökotechnische Anlagen mbH, Neu-Eichenberg

Electrowatt-Ekono GmbH, Hamburg

Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Lohfelden

Haase Energietechnik AG, Neumünster

Hese Umwelt GmbH, Gelsenkirchen

Horstmann GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

Hans Huber AG Maschinen und Anlagenbau, Berching

Humus & Erden Kontor GmbH, Neu-Eichenberg

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt a. M.

IGW Ingenieurgemeinschaft Witzenhausen Fricke & Turk GmbH, Witzenhausen

ISKA GmbH, Ettlingen

Jenz GmbH Maschinen- und Fahrzeugbau, Petershagen

kasseler entsorgungsgesellschaft mbH, Kassel

KOMPOGAS AG, Glattbrugg (CH)

Komptech Vertriebsgesellschaft Deutschland mbH, Oelde

Linde-KCA-Dresden GmbH, Dresden

Lindner-Recyclingtech GmbH, Spittal / Drau (A)

Anlagenbau und Fördertechnik Arthur Loibl GmbH, Straubing

M & J Industries A/S, Horsens (DK)

Maier + Fabris GmbH, Tübingen

MEWA Recycling GmbH, Gechingen

MHKW Müllheizkraftwerk Kassel GmbH, Kassel

Nehlsen AG, Bremen

PAAL GmbH, Georgsmarienhütte

REKO GmbH, Sachsenheim

REKO Software GmbH, Sachsenheim

REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord, Kloster Lehnin / OT Prützke

Seeger Engineering AG, Hess. Lichtenau

SICK MAIHAK GmbH, Reute

Technisches Büro Steur GmbH ON-LINE-CLEANING, Haan

tegos gmbh dortmund, Dortmund

umwelttechnik & ingenieure GmbH, Hannover

UNTHA Vertriebsgesellschaft mbH, Karlstadt

Vandenbroek International B. V., Utrecht (NL)

VECOPLAN Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Bad Marienberg

VKS im VKU, Köln

WEIMA Maschinenbau GmbH, Ilsfeld

Weser Engineering GmbH, Bad Oeynhausen

J. Willibald GmbH Maschinenfabrik, Wald-Sentenhart

Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH, Witzenhausen

Möchten auch Sie als Aussteller am 17. Kasseler Abfallforum teilnehmen?

Informationen und Unterlagen erhalten Sie unter:

Telefon: 0 55 42 / 93 80 - 40 · Telefax: 0 55 42 / 93 80 - 77

E-Mail: info@abfallforum.de · Internet: <http://www.abfallforum.de>